

Jahresbericht Kanton Solothurn Tourismus 2025

1. Die Geschäftsstelle dient als Koordinations- und Anlaufstelle der verschiedenen Anspruchsgruppen: Vereinsgremien, touristische Regionen, nationale Branchenorganisationen, Leistungsträger, kantonale Verwaltung sowie Gäste und Einheimische.

Leistungsübersicht

Erreichbarkeit und Administration

- Anlaufstelle für Mitglieder, Organe und Dritte (5 Tage pro Woche zu Bürozeiten)
- Allgemeine Anlaufstelle für touristische Leistungsträger von überregionaler Bedeutung
- Allgemeine Anlaufstelle für Tourismusfragen seitens der Behörden
- Sicherstellung der administrativen Infrastruktur
- Sicherstellung der ordnungsgemässen Ablage und Archivierung
- Pflege der Adresskartei und Mitgliederadministration
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung (inkl. Bankverbindungen und Treuhandbüro)
- Korrespondenz und administrative Arbeiten des Vereins im Rahmen des Tagesgeschäfts

Veranstaltungen

- Organisation und Durchführung der Generalversammlung (inkl. Protokollierung)
- Organisation und Koordination von Vorstands- und Vorstandsausschusssitzungen (inkl. Protokollierung)
- Organisation und Durchführung der Tourismuspreisverleihung oder einer anderen Veranstaltung zur Bekanntmachung der kantonalen Tourismusattraktionen
- Organisation und Durchführung einer Fachveranstaltung für die Leistungsträger
- Planung und administrative Begleitung von Anlässen und touristischen Projekten

Kommunikation

- Koordination der kantonalen Marketingaktivitäten in Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusorganisationen und Aargau Tourismus
- Betreuung der Webseite www.kantonsolothurntourismus.ch (Inhalt und technischer Unterhalt)
- Beantwortung oder Weiterleitung von Medienanfragen

Leistungen der Geschäftsstelle 2025

Im Rahmen des Grundauftrags wurden der Jahresbericht und der Jahresabschluss 2025 inkl. Revision erstellt. Die Geschäftsstelle erfüllte die Pflichten gemäss Leistungsbeschreibung. Sie war während mindestens fünf Tagen pro Woche (ausser an Feiertagen) geöffnet und telefonisch sowie per E-Mail erreichbar. Sämtliche Anfragen wurden immer zeitnah beantwortet. Insgesamt waren dies rund 950 Kontakte (Beratungen im Tourist Center, per E-Mail und Telefon). Dieser Wert ist leicht höher als im Vorjahr.

Per 01. Januar 2025 wurde die Operative Geschäftsführung von ViaSurprise in einem kleinen Mandat an Kanton Solothurn Tourismus (KST) übertragen. Diese Arbeiten beinhalten im Wesentlichen die Organisation der Vorstandssitzungen sowie der Generalversammlung, Erstellen der Jahresrechnung und Führung der Buchhaltung, Anlaufstelle für Partner, Mitglieder und Gäste sowie die Pflege der Website.

Im Rahmen der Mitgliederbetreuung wurden mehrere potenzielle Neumitglieder und Gönner angeschrieben und kontaktiert.

Mit der Wahl von Andreas Fluri, Präsident des Museumsverbands Kanton Solothurn (MUSESOL) konnte die angestrebte, engere Zusammenarbeit mit einem der bedeutendsten Verbände aufgenommen werden. Mit den Verantwortlichen von GastroSolothurn wurden ebenfalls verschiedene Gespräche geführt, und hier kann voraussichtlich im Frühling 2026 eine konkrete Zusammenarbeit gestartet werden.

Die Website von www.kantonsolothurntourismus.ch verzeichnete im Berichtsjahr 45'845 Seitenaufrufe (+ 65 % gegenüber dem Vorjahr) und 23'244 Unique Visits (+ 42 %). Beide Werte sind massiv höher als im Vorjahr, was unter anderem auf die neue Struktur der Website sowie eine äusserst erfolgreich geführte Kampagne mit Schweiz Tourismus zurückgeführt werden kann (auch unter 2.3 Ressort «Marketing»).

Dazu wurden im Berichtsjahr vier Newsletter mit Angeboten und Produkten aus allen acht Regionen an je durchschnittlich 230 Adressen zugestellt.

So hat sich der Betrieb der umfassend erneuerten Website für alle Regionen sehr bewährt. Insbesondere auch der Veranstaltungskalender (Guidle), welcher direkt mit Schweiz Tourismus verknüpft ist und damit die Gewähr bietet, dass die Inhalte aller acht Regionen und deren Leistungsträger schweizweite Ausstrahlung erreichen.

Die Geschäftsstelle setzte sich weiter aktiv dafür ein, dass Mitgliederbetriebe in touristischen Fragen gute Beratung erhielten und die Rahmenbedingungen, wo notwendig, verbessert werden konnten.

Stefan Ulrich, Geschäftsführer von Region Olten Tourismus (ROT), besetzt das Ressort «Geschäftsstelle» und wird von Ladina Schödler im Rahmen eines 50 %-Pensums unterstützt. Sie ist bei ROT zudem für den Bereich «Digitales Marketing und Projekte» zuständig.

2. Geschäftsführender Ausschuss

Gemäss den Statuten umfasst dieser drei bis vier Ressortstellen, die nach vorgegebenen Pflichtenheften arbeiten und gemäss Spesenreglement bezahlt werden.

Ressorts und Zuständigkeiten 2025:

a) Ressort «Präsidium»	Walter Straumann
b) Ressort «Geschäftsstelle»	Stefan Ulrich
c) Ressort «Marketing»	Benedikt Fluri
d) Ressort «Vernetzung und Austausch mit nationalen Branchenorganisationen»	Bernhard Christen

Der Ausschuss leitet gemeinsam die Geschäfte von KST und vertritt so den Kantonalverband nach ausen. Im Berichtsjahr fanden vier Ausschusssitzungen statt sowie drei Jahresgespräche mit der Kantonalen Standortförderung. Dazu kamen zahlreiche bilaterale Gespräche und Telefonbesprechungen.

Leistungsübersicht

- Führung des Vereins KST gemäss den geltenden Statuten
- Erstellen des KST-Jahresprogramms bis Ende November für das Folgejahr
- Organisation und Durchführung der Vorstandssitzungen von KST
- Botschafterfunktion für den Tourismus des Kantons Solothurn
- Kontaktpflege zu kantonalen Verbänden mit dem Ziel der breiten Verankerung des Tourismus
- Ansprechpartner für kantonale Ämter und politische Behörden
- Erarbeitung und Unterzeichnung von Leistungsvereinbarungen mit den touristischen Regionen (Forum Schwarzbubenland, Jurasonnenseite, Naturpark Thal, Region Olten Tourismus, Region Solothurn Tourismus mit Pro Wasseramt, Egerkingen Tourismus und Pro Buechibärg)
- Organisation von zwei Jahresgesprächen mit der Standortförderung
- Expertenfunktion als Beratungsdienstleistung für die Standortförderung
- Finanzielle Unterstützung sowie strategische Weiterentwicklung des Vereins ViaSurprise
- Koordinierende Funktion als Bindeglied zwischen SchweizMobil und dem Kanton Solothurn, inkl. Organisation und Vorbereitung der jährlichen Koordinationssitzungen mit SchweizMobil
- Vertretung der kantonalen und regionalen Interessen in den Organisationen Schweiz Tourismus (ST) und Schweizer Tourismus-Verband (STV)
- Ansprechpartner für den Verein Grand Tour of Switzerland
- Jahresbericht bis Ende März des Folgejahres

2.1 Ressort «Präsidium»

Eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton für die Jahre 2026 – 2028, die Begleitung der laufenden Wertschöpfungsstudie und Vorbereitungsarbeiten für den Tourismuspreis 2026 waren die grössten Geschäfte, mit denen sich der Vorstand an seinen vier Sitzungen befasst hat. Die Projekte sind für die touristische Entwicklung von entscheidender Bedeutung und für die beteiligten Leistungsträger wichtige Grundlagen.

Die Regierung unterstützt und fördert unsere Aufgaben im Dienst der regionalen Organisationen erfreulicherweise weiterhin mit CHF 290'000 im Jahr (RRB vom 8.12.2025). Die Angebote sind in Abstimmung mit der Standortstrategie 2030 des Kantons und seinen eigenen Massnahmen (Burgen und Schlösser, Langsamverkehr) zu entwickeln. Wir verpflichten uns gleichzeitig, für touristische Partner digitale Systeme und Plattformen zu erstellen. Die Ergebnisse und Informationen der Wertschöpfungsstudie werden in diese Arbeiten einfließen und sie zusätzlich aktualisieren.

Die Vorbereitungen des Tourismuspreises haben die vielfältig vorhandenen Potenziale erneut bestätigt. Das Konzept von Bernhard Christen, für unterschiedliche Kategorien Preise auszuschreiben, hat sich bestens bewährt. Die Eingabe von 32 Projekten hat die Spannung schon im Vorfeld akkumuliert (und am 12. Januar 2026 im Konzertsaal Solothurn zu einem veritablen Preis-Festival werden lassen). Bänz Christen und der Region Solothurn Tourismus sei für das Gastrecht am Tourismusforum Solothurn als Publikumsmagnet auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

An der Generalversammlung im Airporthotel Grenchen wurde der Präsident von MUSESOL, Andreas Fluri, als neues Vorstandsmitglied gewählt. MUSESOL ist als Verband von 65 musealen Einrichtungen im Kanton ein touristisch wichtiger Partner. Stadtpräsident François Scheidegger, der die Versammlung und die anschliessende Besichtigung des Flughafens besuchte, hat die Jurasonnenseite würdevoll vertreten.

An der nächsten GV wird der Vorstand Goran Arnaut, der GastroSolothurn vertritt, als neues Mitglied vorgeschlagen. Leider mussten wir auch verdiente Kollegen verabschieden: Hardy Jäggi nach fünf Jahren Vorstandsarbeit und Christoph Kuhn als Vertreter des Kantons während vier Jahren.

Erste Erfahrungen im Zusammenhang mit der Leistungsvereinbarung haben erwartungsgemäss bestätigt, dass die Standortförderung für den Tourismus mit Regierungsrätin Sybille Jeker und Andreas Gasche weiterhin in guten Händen ist. Die Branche kann sich freuen.

2.2 Ressort «Geschäftsstelle»

Das Berichtsjahr 2025 war ausgesprochen arbeitsintensiv, und es wurden im Rahmen des vom Vorstand verabschiedeten Jahresprogramms 2025 zahlreiche Stunden Mehrarbeit geleistet. Dieses umfasst folgende kantonalen Schwerpunkte:

- Die Projektleitung von Seiten KST und enge Zusammenarbeit mit der dafür beauftragten Firma, der EBP Schweiz AG, zur Umsetzung der Wertschöpfungsstudie Kanton Solothurn 2026 mit diesen Aktivitäten:
 - Organisation und Durchführung der Gäste- und Unternehmensbefragung
 - Teilnahme an einem Workshop und der BefragterInnen-Schulung
 - 10 Online- und / oder Telefonbesprechungen
- Am Dienstag, 04. März 2025, Durchführung und Teilnahme an der Strategiesitzung der Ferienregion Aargau-Solothurn (FAS)
- Am Montag, 19. Mai 2025, fand im Airporthotel in Grenchen die 34. Generalversammlung statt. Alle Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Im Anschluss war eine spannende Führung auf dem Flughafen mit Besichtigung des neuen Towers auf dem Programm.
- Am Donnerstag, 22. Mai 2025, fand in Olten der beliebte SchweizMobil-Koordinationsanlass zur (Weiter-)Entwicklung des SchweizMobil-Routennetzes im Kanton statt. Dieser wurde von der Geschäftsstelle organisiert.
- Am Freitag, 04. Juli 2025, fand die Startsituation des Ausschusses zur Organisation und Ausschreibung des Tourismuspreises Kanton Solothurn 2026 statt. Dabei wurde das bestehende Konzept komplett überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. So wurden neu z.B. drei Kategorien, «Blockbuster», «Evergreen» sowie «Klein aber fein» und ein Publikumspreis geschaffen. Insgesamt wurden 32 Bewerbungen eingereicht, was einem neuen Rekord entspricht. Eine Fachjury hat diese gesichtet, sorgfältig beurteilt und daraus eine Shortlist mit 12 Projekten erstellt. Die Preisverleihung findet anlässlich des Tourismusforums Solothurn im Januar 2026 statt.
- Am Dienstag, 16. September 2025, fand das Jahresgespräch des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO in Bern statt, an welchem die Geschäftsstelle und die Kantonale Standortförderung teilnahmen.
- Am Dienstag, 28. Oktober 2025, wurde ein Treffen mit GastroSolothurn organisiert, um deren Einsitz im Vorstand von KST zu evaluieren.

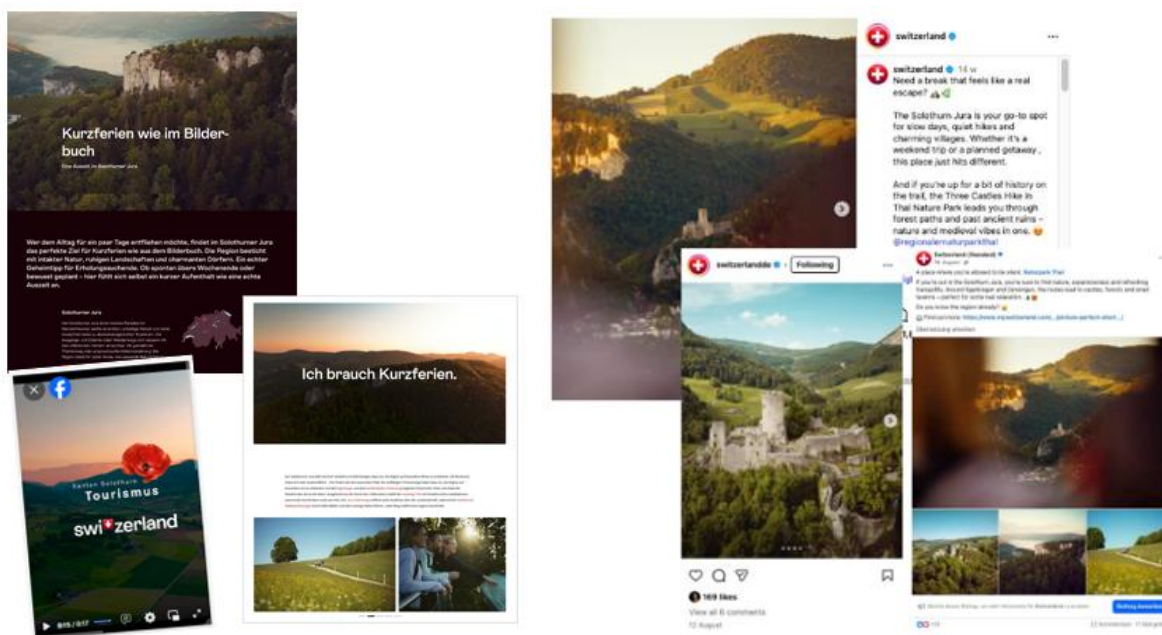
Schliesslich fanden mit Aargau Tourismus verschiedene Sitzungen und Telefonkonferenzen in unterschiedlicher Form und Zusammensetzung statt.

2.3 Ressort «Marketing»

Die diesjährige Marketingkampagne unter dem Titel «Kurzferien wie im Bilderbuch» portraitierte drei Wandernde auf Ihrer Reise von Egerkingen in den Naturpark Thal durch die Natur, zu Burgen, Bergrestaurants und ins Hotel. Den Kurzfilm hat Schweiz Tourismus in Zusammenarbeit mit Egerkingen Tourismus und dem Naturpark Thal produziert und publiziert. Die erfolgreiche Kampagne konnte 3.4 Mio. Menschen erreichen und hat 24'200 Klicks auf unsere Webseite ausgelöst.

Kantonsolothurntourismus.ch verzeichnete 2025 insgesamt 45'845 Seitenaufrufe (+ 65 %) und 23'244 Nutzende (+ 42 %). Mit vier saisonalen Mail-Newslettern haben wir 230 Empfänger/innen auf aktuelle Angebote aus den Regionen aufmerksam gemacht.

Durch die aktive Zusammenarbeit mit Aargau Tourismus, ViaSurprise, Eurotrek, SchweizMobil und anderen wurden zudem weitere Aktivitäten abgestimmt und umgesetzt.



2.4 Ressort «Vernetzung und Austausch mit nationalen Branchenorganisationen»

Als Inhaber des Ressorts hatte Bernhard Christen auch im Jahr 2025 Einsitz in nationalen Gremien. Dazu gehören die RTA (Regional Tourism Alliance, früher RDK), in welcher Christen die Ferienregion Aargau Solothurn vertritt und das Destination LAB, in welchem er Mitglied der Steuerungsgruppe sowie seit Juni Präsident des gleichnamigen Trägervereins «Destination LAB» ist.

Die Mitarbeit in der RTA umfasste drei ganztägige Sitzungen, eine zweitägige Strategietagung sowie eine Studienreise nach London und Bath zusammen mit Schweiz Tourismus und dem STV. Thematisch ging es im Jahr 2025 erneut schwerpunktmässig um die Tourismus-Sensibilisierung bei der Schweizer Bevölkerung und ausländischen Gästen sowie um das Entlastungspaket 27 (EP27) des Bundes, welches ein-

schneidende Kürzungen bei Schweiz Tourismus, aber auch bei den Förderprogrammen Innotour und NRP vorsieht. Mittels verschiedener Massnahmen wurde einerseits versucht, die Kürzungen zu verhindern oder zumindest abzuschwächen. Andererseits wurde gegenüber Schweiz Tourismus auch Stellung bezogen, welche Leistungen trotz Kürzungen aus Sicht der Tourismusregionen unbedingt beibehalten werden müssen und auf welche zur Not verzichtet werden kann.

Als Präsident des Vereins Destination LAB und Mitglied der Steuerungsgruppe nahm Bernhard Christen letztes Jahr erneut an zwei ERFA-Meetings teil. Wie immer ging es dabei um den Austausch in den Bereichen Gästebetreuung, Innovationssteigerung und Wissensmanagement unter den verschiedenen Tourismusdestinationen. Sicher ein Höhepunkt im Jahr 2025 war, dass eines dieser ERFAs in Solothurn stattfand und das Team von RSOT als Gastgeber für Dutzende von Destinationsvertreter/innen fungierte. Ein weiterer Höhepunkt war die Zusage des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) für die Jahre 2026 – 2028, erneut Innotour-Gelder für Pilotprojekte des Destination LAB zu sprechen und so auch kleineren Destinationen die Möglichkeit zu geben, innovative Ideen und Projekte umsetzen zu können.

3. Übergeordnete Aufgaben

3.1 Interessensvertretung in übergeordneten Organisationen / Öffentlichkeitsarbeit

Der geschäftsführende Ausschuss pflegte mit Schweiz Tourismus, mit dem Schweizerischen Tourismusverband, mit HotellerieSuisse und mit dem SECO einen regelmässigen Austausch. So konnten 2025 unter anderem an folgenden touristischen Anlässen die Interessen des Kantons Solothurn wahrgenommen werden:

- Mitgliederversammlung und «Connect Switzerland» (ehem. Ferientag) von Schweiz Tourismus in Zürich
- Mitgliederversammlung Schweizer Tourismus-Verband (STV) in Tenero
- Vereinsversammlung Verband Schweizerischer Tourismus Manager (VSTM) in Zürich
- Diverse Branchentalks von Schweiz Tourismus (ST) und Swiss Cities (digital / Telefonkonferenz)
- Diverse Radio- und Zeitungsinterviews zu touristischen Themen

3.2 Zusammenarbeit mit touristischen Regionen, Leistungsträgern und kantonalen Behörden

Die Mitglieder des Ausschusses waren ferner in folgenden Bereichen als Delegierte von KST tätig:

- Konferenz der regionalen Tourismusedirektoren RDK (Vernetzung)
- Verschiedene Arbeitsgruppen der kantonalen Verwaltung (Arbeitsgruppe Nutzung Aareraum Solothurn-Luterbach; Arbeitsgruppe neues Waldgesetz Kanton Solothurn; Marketing / Geschäftsstelle)
- Vorstand Verein ViaSurprise (Schwarzbubenland / Baselland) inklusive vier Vorstandssitzungen (Marketing / Geschäftsstelle)
- Kooperation mit der IG MTB Kanton Solothurn (Marketing / Geschäftsstelle)
- Einsitz Trägerschaft Projekt Mariastein 2025 (Präsidium)

3.3 Realisierung und Weiterentwicklung touristischer Projekte und Veranstaltungen

- Förderung und Kommunikation bei Regionen und Leistungsträgern zur Erlangung des Nachhaltigkeits-Labels «Swisstainable» des STV sowie Eingabe von NRP-Projekten
- Weiterentwicklung und aktive Kommunikation der ViaSurprise (www.viasurprise.ch) mit Newsletter

3.4 Förderung der touristischen Entwicklung in den Regionen

Die den Regionen zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel wurden für die Weiterentwicklung und für die Vermarktung des touristischen Angebots eingesetzt. Die konkreten Inhalte sind in einer Leistungsvereinbarung festgehalten und gegenseitig verbindlich. Die geförderten Regionen haben u.a. über folgende Aktivitäten berichtet:

3.4.1 Forum Schwarzbubenland

Regionale Impulse und Zusammenarbeit stärken: Auch 2025 engagierte sich das Forum Schwarzbubenland aktiv in verschiedenen regionalen Entwicklungsprozessen. Der Geschäftsführer Tourismus wirkte in der Arbeitsgruppe zur Zukunftsentwicklung des Meltingerbergs mit. In mehreren Sitzungen wurden mögliche Nutzungsszenarien, touristische Potenziale und gastronomische Perspektiven diskutiert, um dem Gemeinderat eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu bieten. Mit dem Verein Architekturpfad Dornach-Arlesheim fanden verschiedene Gespräche statt, um die Digitalisierung und Neugestaltung des Aussenauftritts voranzutreiben sowie Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen. Ziel ist eine zeitgemässe, multimediale Vermittlung. Gleichzeitig werden Möglichkeiten für eine engere Zusammenarbeit ausgelotet. Das Forum Schwarzbubenland ist zudem im Vorstand von Kanton Solothurn Tourismus sowie im Vorstand des Vereins ViaSurprise vertreten und bringt sich dort aktiv in strategische Fragestellungen ein. Ein weiteres Thema war die Zukunft der regionalen Museumslandschaft mit Blick auf die industrielle Vergangenheit des Bezirks Thierstein. Gemeinsam mit regionalen Museen und weiteren Akteuren wurden Gespräche geführt. Das Resultat zeigt klar den Wunsch nach stärkerer Vernetzung und gemeinsamer Vermarktung – jedoch nicht nach einem zentralen Standort.

3.4.2 Jurasonnenseite

Was 1965 als Verkehrs- und Verschönerungsverein Grenchen startete und sich später als Grenchen Tourismus etablierte, durfte nun als junge «Jurasonnenseite» zum 60-Jubiläum einladen. Klein aber fein, wurde mit den Mitgliedern in der wohl schönsten Badi der Schweiz (Wakkerpreis) gefeiert.

Unter dem Titel «Lass dich verführen» wurde ein neues Angebot mit 19 buchbaren Führungen geschaffen – von Kunst über Uhren bis hin zu Wakkerbauten und Geschichte. Besonders erfolgreich war «Auf den Spuren der Uhrmacherin» der Grenchner Autorin Claudia Dahinden.

Die Interviews für die Wertschöpfungsstudie konnten gleich an drei national ausgerichteten Events geführt werden: An der eher ruhigen Segelflugmeisterschaft im Mai, am rockigen Summerside im Juni und am imposanten, schweizweit grössten Hornusserfest im August. Mit unserem kleinen, feinen Jurasonnenseite-APE-Mobil waren wir mit unserem touristischen Angebot überall vor Ort.

3.4.3 Naturpark Thal

Die Saison des NaturparkBus startete 2025 bereits an Ostern und wurde mit einer geführten Wanderung eröffnet. Der Bus war auch in diesem Jahr sehr beliebt. Trotz durchgezogenem Sommer- und Herbstwetter konnten neue Rekordzahlen erzielt werden: Rund 1'560 Passagiere nutzten das Angebot, um bequem ins Wandergebiet der zweiten Jurakette zu gelangen. Zum dritten Mal beteiligte sich der Naturpark Thal an der Aktion «26 Summits Challenge». Der ausgewählte Gipfel, die Roggenfluh, ist mit knapp 1'000 m Höhe für ein breites Publikum gut erreichbar und entsprechend beliebt. Dies zeigte sich auch im hervorragenden dritten Platz im Gesamtranking der 26 Gipfel. Als besonderer Publikumsmagnet erwies sich die Vogelberingungsstation Subigerberg. Während vier Wochen informierten sich knapp 600 Besucherinnen und Besucher über die Welt der Zugvögel. Der Betrieb wird dank dem engagierten Einsatz von rund 50 freiwilligen Helferinnen und Helfern ermöglicht. Die Infostelle Naturpark Thal wurde einladender gestaltet und bietet Besucherinnen und Besuchern einen attraktiven ersten Zugang zur Region und zu den Angeboten des Parks.

3.4.4 Region Olten Tourismus

Der Schweizer Schriftstellerweg hat sich bei den Gästen als wichtiger Anziehungs- und Attraktionspunkt etabliert. Die Frequenzen sind weiter sehr erfreulich und nehmen jährlich zu. So konnte die Anzahl Wiedergaben auf insgesamt 22'759 erhöht werden. Die daraus resultierende Wertschöpfung in Gastronomie, Gewerbe und Hotellerie ist ebenfalls erwähnenswert. So kommen auch regelmässig kleinere Gruppen nach Olten, welche mitunter auch ein Wochenende in Olten oder der näheren Umgebung verbringen. Im Rahmen der Austragung des 8. Solothurner Tourismuspreises wurde der Schweizer Schriftstellerweg zudem in der Kategorie «Evergreen» nominiert und kam somit auf die Shortlist mit drei weiteren Projekten. Insgesamt wurden für diesen Wettbewerb 32 Eingaben gemacht, was einem Rekord entspricht.

Daneben wurden zahlreiche weitere Projekte für die Lancierung im Jahr 2026 angestossen. Unter anderem die Kompletterneuerung des digitalen Auftritts, welcher konzeptionell neu gedacht, der aktuellen Zeit angepasst und somit gänzlich neu gestaltet wird. Darin enthalten sind unter anderem die drei Websites von www.oltentourismus.ch, www.oltenmeetings.ch und www.oltenliteratourstadt.ch.

3.4.5 Region Solothurn Tourismus

Das Tourismusjahr 2025 hatte in Solothurn zwei Gesichter. Zum einen war da ungebrochene Beliebtheit der Stadt und Region Solothurn als Tagesausflugsziel und das voll befrachtete Eventprogramm, zum anderen mussten wir bei den Logiernächten in den Hotels der Stadt zum ersten Mal seit der Pandemie einen Rückgang feststellen.

Dass wir 2025 weniger Übernachtungsgäste hatten, liegt daran, dass im MICE-Bereich weniger Buchungen getätigt wurden. Einerseits fehlen Buchungen von regionalen Firmen aufgrund der wirtschaftlich unsicheren Situation, andererseits fehlten 2025 ein paar grosse Tagungen wegen des Umbaus des Landhauses und der damit verbundenen fehlenden Verfügbarkeit von Kongressräumlichkeiten.

Das Positive ist, an Ausstrahlungskraft scheint es Solothurn nicht zu fehlen. Viele Events verzeichneten neue Besucherrekorde. Die Barocktage setzten ihr Wachstum fort, die Biertage etablieren sich als nationaler Event und das Drachenbootrennen war zum ersten Mal ausverkauft. Zusammengefasst: Der Freizeittourismus blüht in Solothurn weiterhin, was uns für die Zukunft durchaus positiv stimmt.

3.4.6 Region Pro Wasseramt

Das Wasseramt ist ein vielseitiges Ausflugsziel für Naturfreunde, Kulturbegeisterte und alle, die authentische Schweizer Gastfreundschaft erleben möchten.

Die touristische Vermarktung des Bezirks Wasseramt erfolgt neu durch Region Solothurn Tourismus. Nebst der Pflege der touristischen Attraktionen und Leistungsträger auf der Website, welche allerdings bereits seit vielen Jahren durch RSOT erfolgt, wurden im Jahr 2025 im Rahmen der Erlebniswochen Solothurn diverse neue Angebote entwickelt und kommuniziert. Dazu gehörten unter anderem ein Meerjungfrauen- und Neptunschwimmen in Zuchwil, Alpaka Trekking entlang der Aare in Luterbach, Keramik-Bemalen-Kurse in Derendingen sowie ein Frühstücksangebot im Ruderboot auf dem Burgäschisee. Aufgrund der positiven Rückmeldungen werden wir das Angebot im Jahr 2026 weiterführen und punktuell sogar ausbauen.

Nebst dieser aktiven Rolle in der Produktentwicklung unterstützten wir die überregionalen Events wie das Openair Etziken, die Bühne Burgäschli oder auch die Anlässe in der Enter Technikwelt mit Beiträgen auf unseren Kommunikationsplattformen (Social Media, Newsletter etc.).

3.4.7 Pro Buechibärg

Das Jahr 2025 stand im Zeichen der Sonderschau an der HESO in Solothurn; die Planung begann bereits im Herbst 2024. Unter dem Motto «Buechibärg – Einfach schön vielfältig» präsentierten wir die Region Bucheggberg mit Landwirtschaft, Waldwirtschaft, Kultur, Gastronomie, Gewerbe und Tourismus. Mit über 60 Darbietungen und rund 300 Helferinnen und Helfern während der zehn HESO-Tage erreichten wir ein breites Publikum und stärkten die regionale Identität sowie den Austausch zwischen Stadt und Land.

Ergänzend organisierten wir im Juli die drei Treffpunkte Buechibärg (≈ 280 Besucher). Die Abende widmeten sich der zukunftsorientierten Landwirtschaft, den Honig- und Wildbienen, deren Bedrohung sowie einer Führung im Kapuzinerkloster Solothurn. Der gesellige zweite Teil wurde jeweils mit Bratwurst und Bier abgerundet.

Anfang September am Chästag präsentierten wir mit unserem Stand einen Vorgeschmack auf die HESO-Sonderschau, die kurz danach ihre Tore öffnete. Das Organisationskomitee und besonders der Projektleiter, Simon Eberhard, können auf ein intensives, erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

3.4.8 Egerkingen Tourismus

Die Egerkingener Hotellerie kann wiederum analog dem Schweizer Gesamtmarkt auf ein sehr gutes Geschäftsjahr 2025 zurückblicken. Die Auslastung / Anzahl Übernachtungen entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr erneut überdurchschnittlich.

2025 lag der Fokus in der stärkeren Auslastung der Restaurants. Die Frequentierung konnte dank hervorragenden kulinarischen Leistungen in den sehr unterschiedlichen Gastrokonzepten sowie zahlreichen, auch über die Kanäle von Egerkingen Tourismus (ET) und neu dem Anzeiger Thal Gäu Olten kommunizierten Events deutlich gesteigert werden. Unter dem Motto «4 Seasons» werden die verschiedenen Quartals-Events und Kulinarik-Specials der Betriebe regelmässig mit Inseraten und einzelnen Social Media Beiträgen und Reels beworben.

ET etablierte 2025 mit "Voucher" neu ein Gutscheineheft für Hotelgäste, und mit dem "RegioBon" ein digitales Gutscheinsystem für alle, die entsprechende Treue- und Geschenkangebote einfach und mit vollständig integriertem Zahlungssystem vermarkten möchten. Mit Outdooractive und Schweiz Mobil ist ET auf einer nationalen wie internationalen Aktivitäts- und Trackingplattform vertreten. Daneben arbeitet ET auch an einem umfassenden und integrierten Eventsystem. Alle Angebote sollen die Attraktivität der Gemeinde wie auch der Region für Besuchende erhöhen, aber auch die Zusammenarbeit fördern zwischen Gastgebern, Gastronomie, Detailhandel, Vereinen und Behörden.

4. Verwendung der finanziellen Mittel

Die vom Kanton Solothurn zur Verfügung gestellten Mittel wurden gemäss Budget eingesetzt. Die wichtigsten Ausgabenposten waren:

- CHF	75'000	Realisierung der Marketingkampagne «Kurzferien wie im Bilderbuch» zusammen mit Schweiz Tourismus inkl. der fixen Beiträge für Statistik, Grand Tour of Switzerland, RDK sowie Koordination Marketingaktivitäten durch Aargau Tourismus
- CHF	70'000	Mandat Geschäftsstelle Olten
- CHF	30'000	Anteil an Wertschöpfungsstudie Kanton Solothurn
- CHF	15'000	Abgeltung der Ressorts und Vorstandstätigkeiten gemäss Spesenreglement
- CHF	15'000	Kantonaler Auftritt (u.a. Tourismuspreis Kanton Solothurn)
- je CHF	12'000	Marketingaktivitäten der Regionen gemäss Ziffer 3.4.1 bis 3.4.5
- je CHF	4'000	Marketingaktivitäten der Regionen von Ziffer 3.4.6 bis 3.4.8
- CHF	10'000	Inserate, Website, Verkaufsförderung
- CHF	2'500	Unterstützung ViaSurprise

5. Fazit

Der Tourismus im Kanton Solothurn hat sich auch in diesem Berichtsjahr insgesamt sehr erfreulich entwickelt, wodurch KST auf ein positives Jahr 2025 blicken darf. Mit der Wertschöpfungsstudie Kanton Solothurn und dem neu konzipierten Tourismuspreis Kanton Solothurn konnten zwei grosse Vorhaben lanciert und deren Umsetzung schon weit vorangetrieben werden. Weiter darf die sehr erfreuliche Ausweitung der Zusammenarbeit etwa mit MUSESOL oder GastroSolothurn sowie die äusserst gute Zusammenarbeit mit der Kantonalen Standortförderung sowie den acht touristischen Regionen erwähnt werden.

6. Organe

Geschäftsstelle

- Stefan Ulrich, Geschäftsstellenleiter
- Ladina Schödler, Geschäftsstelle

Vorstand

- Walter Straumann, Präsident
- Bernhard Christen, Region Solothurn Tourismus (Vizepräsident)
- Bernhard von Allmen, Pro Buechibärg
- Sara Herder, Jurasonnenseite
- Hardy Jäggi, Pro Wasseramt (bis GV 2025)
- Andreas Fluri, MUSESOL (ab GV 2025)
- Benedikt Fluri, Naturpark Thal
- Marcel Schenker, Forum Schwarzbubenland
- Peter Lustenberger, Vertreter Hotellerie und Gastronomie
- Reto Spiegel, Egerkingen Tourismus
- Stefan Ulrich, Region Olten Tourismus
- Christoph Kuhn, Delegierter des Kantons Solothurn (bis GV 2025)

Vielfältig und zentral – immer in Ihrer Nähe!

Der Vorstand führte 2025 vier ordentliche Sitzungen und die Generalversammlung durch. Die Vorstandsmitglieder setzten sich darüber hinaus in ihren Regionen und an zahlreichen Anlässen für die Belange des Tourismus im Kanton Solothurn ein. Herzlichen Dank!

Treuhänder

- Carlos Vidal, NPO Treuhand GmbH, Solothurn

Revisionsstelle

- Bargetzi Revisions AG, Solothurn

Ein Dankeschön an unsere Partner

Kanton Solothurn, Schweiz Tourismus, Aargau Tourismus, Baselland Tourismus, Forum Schwarzbubenland, Grenchen / Jurassonenseite, Naturpark Thal, Pro Buechibärg, Pro Wasseramt, Region Olten Tourismus, Egerkingen Tourismus, Region Solothurn Tourismus.

Olten, 19. März 2026 (vom Vorstand genehmigt) /su